

[26784.] Eine Musikalienhandlung und Leihinstitut sucht zum 1. Januar 1865 einen Gehilfen unter günstigen Bedingungen.

Directe Offerten sub B. S. befördert Herr Eduard Schmidt in Leipzig.

[26785.] Zu sofortigem Antritt suche ich einen gut empfohlenen, mit allen Arbeiten des Sortimentsgeschäfts vollständig vertrauten Gehilfen. Salär den Leistungen entsprechend.

Chemnitz, den 16. December 1864.

Eduard Focke.

[26786.] Wegen Krankheitsfalles suche ich zum sofortigen Antritt einen Gehilfen, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Nur solche Herren, welche gute Empfehlungen ihrer früheren Principale beizubringen vermögen, wollen sich gefälligst alsbald melden.

Bremen, den 23. December 1864.

Hermann Gesenius.

[26787.] Für eine Buch- und Kunsthandlung wird ein Lehrling gesucht, der die nöthige Schulbildung besitzt. Gefällige Offerten sind an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig zu richten, der über die günstig gestellten Bedingungen nähere Auskunft ertheilen wird.

Gesuchte Stellen.

[26788.] Ein Buchhändlergehilfe, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Engagement. Seine Sprachen sind polnisch, deutsch, französisch. Zuschriften werden erbeten sub Chiffre A. B. # 3. unter Adr. des Herrn J. K. Zupański in Posen direct pr. Post.

[26789.] Ein junger Mann, der mit allen Arbeiten des Verlags- und Sortiments-Buch- und Musikalienhandels vollkommen vertraut ist und gegenwärtig in einer der renommiertesten norddeutschen Verlags-handlungen conditionirt, sucht pro nächstes Jahr eine andere Stellung. Derselbe besitzt über seine Brauchbarkeit gute Zeugnisse und macht bescheidene Ansprüche.

Gef. Offerten nimmt Herr K. F. Köhler in Leipzig sub Ch. S. P. # 3. entgegen.

[26790.] Ein junger Mann von 24 Jahren, welcher seit 10 Jahren größtentheils im Sortimentsbuchhandel thätig gewesen, sucht als Sortimenter sofort oder in nächster Zeit eine Stellung.

Derselbe ist an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, besitzt französische und englische Sprachkenntnisse und stehen demselben sehr gute Zeugnisse zur Seite.

Offerten hat die Güte Herr Buchhändler Dittmar in Weimar sub A. B. entgegen zu nehmen.

[26791.] Ein junger Mann von 22 Jahren, protestantischer Confession, gleich empfehlenswerth nach Charakter wie nach geschäftlichen Leistungen, besonders auch der französischen Sprache kundig, — der mir selbst 2 Jahre lang ein treuer Mitarbeiter war — sucht auf den Monat April d. J. eine Stelle in einer bedeutenden Sortiments- oder Verlags-handlung einer größeren Haupt- oder Residenzstadt.

Gef. Anträge befördere ich unter der

Chiffre F. H. Zu jeder wünschenswerthen Auskunft bin ich mit Vergnügen bereit.

Stuttgart.

G. Süskind.

Firma: Ferdinand Steinkopf.

[26792.] Für einen braven 19jährigen protestantischen Oberschulbuben suche ich zum 1. März oder April 1865 eine Stelle als Lehrling in einer Handlung Preußens oder Sachsens. Humane Behandlung bei mäßigem Lehrgelde werden gewünscht. Desfallige Offerten erbittet

Adolf Appun, Sortiment, in Bunzlau.

Vermischte Anzeigen.

[26793.] Asher & Co.

Ausländische Buchhandlung u. Commissions-Geschäft in London

übernehmen den alleinigen Debit von für England geeigneten Werken und ersuchen um darauf bezügliche Offerten.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Englische und Amerikanische Literatur.

[26794.]

Asher & Co. in London und Berlin

liefern Englisch und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen, zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen. Ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ wird auf Verlangen gratis geliefert. Von dem bedeutenden, sich täglich ergänzenden, Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort expedirt.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Berlin: 20 Unter den Linden.

Ausländische Journale für 1865.

[26795.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischer, besonders

englischer und französischer Journale, und sichert bei schneller und regelmässiger Lieferung die billigsten Preise zu. Von den gangbareren Zeitschriften werden beim Jahresbeginn die ersten Nummern stets in entsprechender Anzahl vorräthig gehalten, so dass ein grosser Theil der Aufträge immer sofort erledigt werden kann, Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb baldige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Der neue für 1865 revidirte

Ausländische Journalkatalog,

der Geschäftsfreunden gratis zu Diensten steht, gibt über Titel, Erscheinungsweise, Preise etc. erschöpfende Auskunft.

Ausländische Journale

1865.

[26796.]

Um alle Störungen in der Continuation der ausländischen Zeitschriften zu vermeiden, ersuche ich Sie ergebenst, mir Ihren Journal-Bedarf für das nächste Jahr gef. baldmöglichst angeben zu wollen.

Leipzig.

Alphons Dürr.

Englische Journale 1865.

[26797.]

In Beziehung auf von anderer Seite angekündigte ermässigte Lieferungspreise beehre ich mich, meine werthen Geschäftsfreunde hiermit in Kenntniss zu setzen, dass ich zu den gleichen Preisen, welche zum Theil schon seit Jahr und Tag bei mir bestehen, liefere. Im Uebrigen erlaube ich mir, auf mein Periodical Circular 1865 zu verweisen, welches in den nächsten Tagen ausgegeben werden wird.

Leipzig, 11. Decbr. 1864.

Ludwig Denicke.

C. Muquardt in Brüssel

[26798.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englisches Sortiment.

[26799.]

Zeitschriften für 1864 und Antiquariat besorgt zum hiesigen Nettopreise mit 10% Commission franco Leipzig

Franz Thimm in London.

Englische Zeitschriften 1865.

[26800.]

Ludwig Denicke in Leipzig ersucht um baldige Angabe des Bedarfs, damit jede Unterbrechung des regelmässigen Verkehrs vermieden wird.

Denicke's Periodical Circular 1865

versandte ich soeben und steht Ihnen auf Verlangen zu Diensten.

Cölner-Dombau Lotterie.

[26801.]

Geldgewinne von 100,000 Thlr. — 10,000 Thlr. — 5000 Thlr. — 1000 Thlr. etc. und für 30,000 Thlr. gediegene Werke lebender Künstler.

Ziehung im December 1864.

Loose à 1 Thlr. baar debitiren

Max Cohen & Sohn in Bonn.

Unverlangt keine Nova.

[26802.]

Mit jeder Sendung kommen uns Artikel zu, für die wir gar keine Verwendung haben; wir ersuchen daher, uns durchaus nicht mehr unverlangt einzusenden.

Handlungen, die auch von dieser Anzeige keine Notiz nehmen, werden wir von jetzt ab solche unverlangte Zusendungen mit 4 N^o Porto-Nachnahme pro Pfund remittiren.

Dfen, 10. December 1864.

Magel & Wischau.